

## **Drei neue Ambulanzjets für die Rega**

**Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega hat mit Bombardier einen Vertrag zur Beschaffung von drei Challenger 650 unterzeichnet. Ab 2018 werden die neuen Ambulanzjets die heutige Flotte der Rega ablösen. Die Rega setzt damit für die Rückführung von Patienten aus aller Welt auf eine bewährte Flugzeugfamilie.**

### **Wieso muss die heutige Flotte von drei CL-604 ersetzt werden?**

Mit zunehmendem Alter der Flugzeuge häufen sich aufwändige Inspektions- und Wartungsarbeiten. Darüber hinaus machen neue Anforderungen durch die Gesetzgebung der Luftfahrt Modifikationen nötig, die in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die bestehende Flotte erfordern würden. Die Wartungsausfälle machen den Betrieb der Rega-Jets nicht nur teurer, sie senken auch die Verfügbarkeit der Flugzeuge für Repatriierungen signifikant. Die Rega ist wie kaum eine andere Organisation auf die hohe Verfügbarkeit ihrer Flugzeuge angewiesen.

### **Wie verlief der Evaluationsprozess?**

Mit der Evaluation eines geeigneten Ersatzes für die CL-604-Flotte, dem Projekt „Futura“, wurde ein interdisziplinäres Team beauftragt, welches aus versierten Vertretern aus der Aviatik, Medizin, Pflege, dem technischen Unterhalt, dem Bereich Finanzen und der Einsatzleitung besteht. Es prüfte insgesamt 64 mögliche Flugzeugtypen. Zwölf Monate nach Projektstart – und umfangreichen Analysen, Machbarkeitsstudien und Bewertungen – entschieden sich die Geschäftsleitung und schliesslich der Stiftungsrat der Rega Ende 2014 für den Kauf von drei Bombardier CL-650. Somit wird die bewährte Eintypenstrategie fortgesetzt.

### **Was gab letztlich den Ausschlag für den Challenger 650?**

Dieser Flugzeugtyp erfüllte sämtliche Anforderungen des umfangreichen Lastenhefts. Zudem ist der Challenger 650 eine Weiterentwicklung der Bombardier-Challenger-600-Serie, ein Nachfolgemodell also des äusserst zuverlässigen aktuellen Rega-Jets.

### **Worin unterscheiden sich die beiden Modelle?**

Der Challenger 650 unterscheidet sich vom CL-604 im Wesentlichen durch modifizierte Triebwerke mit etwas mehr Leistung, um 30 Prozent vergrösserte Kabinenfenster und ein Cockpit, das sich auf dem neusten Stand der Avionik befindet. Zudem ist der Geräuschpegel in der Kabine tiefer als in den heutigen Maschinen, was Patienten und Besatzung zu Gute kommt. Der künftige Rega-Ambulanzjet Challenger 650 wird dem Challenger CL-604 bezüglich Leistung, Reichweite, niedrigen Unterhaltskosten und Zuverlässigkeit in nichts nachstehen. Er verfügt über eine ähnliche Reichweite von knapp 7'000 Kilometern

### **Was kostet die Ersatzbeschaffung?**

Wir rechnen mit einer Investitionssumme von 130 Millionen Franken für drei komplett ausgestattete neue Ambulanzjets.

### **Wer ist für den Innenausbau der neuen Jets beauftragt?**

Mit der medizinischen Innenausstattung wird die Schweizer Firma Aerolite betraut. Sie schloss bei der Bewertung von acht potenziellen Anbietern am besten ab.

### Facts zur heutigen Rega-Ambulanzjetflotte:

- Die drei Ambulanzjets der Rega stehen seit 2002 im Einsatz und leisten der Rega und ihren Patienten einwandfreie Dienste.
- Als weltweit erste Flugzeuge des Typs Bombardier Challenger CL-604 haben sie die Marke von 15'000 Flugstunden und 7'800 Landungen erreicht.
- 2018 werden die drei Challenger CL-604 mehr als 16 Dienstjahre geleistet haben – die längste Dienstzeit von Ambulanzjets in der Geschichte der Rega.
- Was mit den drei Challenger CL-604 nach 2018 geschehen wird, steht noch nicht fest.

### Technische Daten des neuen Ambulanzjets Challenger 650

Flügelspannweite	19,61 m
Länge über alles	20,86 m
Höhe	6,30 m
Max. Abfluggewicht	21'863 kg
Reichweite	6'956 km / 3'756 NM
Reisegeschwindigkeit	915 km/h / 569 mph
Patientenkapazität	4 (liegend)

**Die Unterlagen zur Jahresmedienkonferenz finden sich in elektronischer Form auch unter [www.media.rega.ch](http://www.media.rega.ch)**